

Veterinrische Auflagen

Allgemeinverfügung:

1. Die Ziffer II. des Tenors der am 24.11.2022 bekanntgemachten Allgemeinverfügung zur Einhaltung von Biosicherheitsmaßnahmen im Landkreis Ostallgäu zu präventiven Zwecken erhält folgende Fassung:
 - II. Ausstellungen, Märkte und Schauen sowie Veranstaltungen ähnlicher Art, bei denen Geflügel im Sinne des Artikel 4 Nr. 9 VO (EU) 2016/429 und/oder in Gefangenschaft gehaltene Vögel im Sinne des Artikel 4 Nr. 10 VO (EU) 2016/429 (unter die beiden Nummern fallen u. a. Hhner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Laufvögel, Wachteln, Enten und Gänse), ausgenommen Tauben, verkauft, gehandelt oder zur Schau gestellt werden, können unter strikter Einhaltung der einschlägigen Vorgaben der Geflgelpestverordnung im Landkreis Ostallgäu wieder abgehalten werden, sofern zusätzlich folgenden Auflagen entsprochen wird:
 - II.1. Sämtliche Ein- und Ausgänge zu Veranstaltungsräumen/Veranstaltungshallen sind vom verantwortlichen Betreiber unmittelbar vor Beginn und Eröffnung der Veranstaltung so mit desinfektionsmittelgetrnkten Matten auszustatten, dass sie für die Teilnehmer und Besucher unumgänglich sind. Aussteller und Besucher sind im Vorfeld zu darüber zu informieren, dass sie die Räumlichkeiten aufgrund der notwendigen Desinfektion nur mit festem Schuhwerk betreten dürfen.
 - II.2. Auf Ausstellungen, Märkten und Schauen sowie Veranstaltungen ähnlicher Art darf bzw. dürfen ausschließlich Geflügel im Sinne des Artikel 4 Nr. 9 VO (EU) 2016/429 und/oder in Gefangenschaft gehaltene Vögel im Sinne des Artikel 4 Nr. 10 VO (EU) 2016/429 aufgetrieben werden, welche aus dem Landkreis Ostallgäu oder aus unmittelbar angrenzenden Land- oder Stadtkreisen stammen.
 - II.3. Sämtliches aufgetriebenes Geflügel im Sinne des Artikel 4 Nr. 9 VO (EU) 2016/429 und/oder sämtliche aufgetriebene in Gefangenschaft gehaltene Vögel im Sinne des Artikel 4 Nr. 10 VO (EU) 2016/429, muss bzw. müssen von einer tierärztlichen Bescheinigung begleitet werden, aus der ersichtlich ist, dass die Tiere frühestens 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn von einem Tierarzt untersucht und als klinisch unauffällig befundet wurden. Für Enten und Gänse ist zusätzlich eine virologische Untersuchung erforderlich, falls keine gemeinsame Haltung der Gänse und Enten mit Sentineltieren (Hhner) nachgewiesen werden kann.
 - II.4. Der verantwortliche Veranstalter stellt sicher, dass beim Auftrieb klinisch auffälliges Geflügel im Sinne des Artikel 4 Nr. 9 VO (EU) 2016/429 und/oder klinisch auffällige in Gefangenschaft gehaltene Vögel im Sinne des Artikel 4 Nr. 10 VO (EU) 2016/429 unmittelbar in den Herkunftsbestand zurückverwiesen wird bzw. werden. Dem zuständigen Veterinäramt ist unmittelbar Name, Anschrift und Registriernummer des betroffenen Betriebes mitzuteilen.
 - II.5. Der Veranstaltungstrger für Ausstellungen, Märkte und Schauen sowie Veranstaltungen ähnlicher Art stellt durch geeignete Maßnahmen sicher, dass für alle Teilnehmer die nach § 2 der Geflgelpestverordnung vorgeschriebenen Aufzeichnungen zur epidemiologischen Rückverfolgbarkeit bei Veranstaltungsende vollumfänglich vorliegen und auf Abruf digital zur Verfügung gestellt werden können. Dies gilt für Betriebe, welche Geflügel im Sinne des Artikel 4 Nr. 9 VO (EU) 2016/429 und/oder in Gefangenschaft gehaltene Vögel im Sinne des Artikel 4 Nr. 10 VO (EU) 2016/429 abgeben und/oder aufnehmen. Die Aufzeichnungen müssen mindestens Name, Anschrift und Registriernummer beinhalten.